Fast-Fashion & die Folgen für die Menschen in Bangladesch

Inhalt

- Arbeitsort & Umwelt
- Arbeit & Lohn
- Gesundheit
- Familien
- Kinderarbeit
- Protesten

Verstosste Menschenrechte

- viele Arbeitsschichten
- Unfair bezahlt
- Arbeit mit Chemikalien
- Unbezahlte Überstunden
- Mangelnde Sicherheitstandards

Menschenrechte in Bangladesch

Bangladesch ist ein armes Land, die Menschen werden schlecht vom Staat behandelt. In der Textilindustrie werden Menschenrechte verletzt

- **Unbezahlte Überstunden**
- **Unfaires Lohn (vor allem für die Frauen)**
- **Unsauberes und giftiges Arbeitsumfeld**
- **Mangelnde Sicherheitsstandards**
- **Fehlende Soziale Sicherung**

Arbeit & Lohn

- Kinderarbeit
- Frauen weniger lohn
- Leute werden krank
- Zu viel Arbeit

Arbeit und Lohn

Es arbeiten mehr als 4,5 Millionen Arbeiter/innen (meistens Frauen) für

Fast Fashion in Bangladesch. Kinderarbeit ist sehr häufig zu sehen.

Der Lohn sollte ab Dezember um 80% steigen. Arbeiter bekommen jetzt um die 12.500 Taka (106€) pro Monat statt 8000 Taka (68€). Man braucht um die 100 Taka pro Monat, damit man in Bangladesch überhaupt überleben kann.

Arbeitsort & Umwelt

- Giftige Chemikalien
- Dreckiges/Giftiges Wasser
- Giftige Luft

Arbeitsort und Umwelt

Chemikalien vom Stoff vergiftet die Umwelt und den Arbeitsort. Es vergiftet die

Arbeiter und Arbeiterinnen und macht sie krank. Die Gewässer wie Flüsse wurden zu Gifte wegen der chemischen Luft.

Kinderarbeit

- Arbeiten für die ganze Familie
- Können nicht in die Schule
- Kinder betteln am Bahnhof für Arbeit

Kinderarbeit

Viele der Arbeiter sind Kinder, die für ihre Familie Geld machen. Meistens müssen sie die Schule abbrechen, weil ihre Eltern krank werden und dies nicht mehr bezahlen können. Kleine Kinder, sogar 3 Jährige, sieht man beim Bahnhof, um Geld und Arbeit zu fragen und zu betteln. Manche werden von den Eltern gesendet, für die Erwartung, dass sie Geld nach Hause bringen können. Es ist ein sehr unsicherer Platz, niemand interessiert es, was mit den Kindern passiert.

Gesundheit

- Leute werden vergiftet
- Dreckiges Trinkwasser
- Kein Geld für Arzt/ Medizin

Gesundheit

Wie erwähnt kann man sehr schnell krank werden in Bangladesch wegen der giftigen Luft und dem unsauberen Gift Wasser. Das Problem ist, dass die meisten Leuten es nich leisten können, zum Arzt zu gehen und für die Medizin, weil sie unterbezahlt werden und sogar kaum Geld für Nahrung haben und weniger Energie haben.

Protestieren

- Viele Leute und Kinder protestieren
- Sie wollen nicht für Fashion sterben

Protestieren

Zehntausende Textilarbeiter und Textilarbeiterinnen haben auf den Straßen von Bangladeschs Hauptstadt Dhaka für eine deutliche Anhebung des Mindestlohns geworben. Die Leute machen sich große Sorgen um die Zukunft ihrer Kinder und Familien. Die meisten haben viele Schulden, weil sie ihre Familie ernähren wollen.